



Grant Hendrik Tonne **Niedersächsischer
Kultusminister**

Hannover, 24. März 2021

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule,

nach den Bund-Länder-Beratungen am Montag steht nun fest, dass der bundesweite Lockdown weiter verlängert wird. Für die Schulen in Niedersachsen bedeutet das, dass sich am Status Quo im Grunde nichts ändert. Es können im Szenario B allerdings wieder schriftliche Klassenarbeiten geschrieben werden. Das sorgt für Planbarkeit und bietet Verlässlichkeit für die Zeit nach den Osterferien.

Im Einzelnen gelten weiterhin die auch jetzt gültigen Regeln:

- Es bleibt bei der bestehenden **Präsenzpflicht**.
 - Wenn der Inzidenzwert am Standort der Schule an drei aufeinanderfolgenden Tagen **unter 100** liegt, werden **alle Schülerinnen und Schüler** im Szenario B unterrichtet.
 - Wenn der Inzidenzwert am Standort der Schule an drei aufeinanderfolgenden Tagen **über 100** liegt, werden die **Schülerinnen und Schüler des Primarbereichs, der Förderschulen GE sowie der Abschlussklassen** im Szenario B unterrichtet. Alle anderen verbleiben im Distanzlernen.

Der Wechsel der Szenarien beim Über- bzw. Unterschreiten des Grenzwertes wird über eine Allgemeinverfügung der zuständigen Behörde vor Ort kommuniziert und umgesetzt.

Wir werden zu Beginn der Osterferien Ihre Erfahrungen in der gerade in vielen Schulen laufenden „Test-Woche“ auswerten und auf dieser Basis das Verfahren ggf. optimieren und eine Entscheidung für das weitere Vorgehen treffen. Geplant ist in jedem Fall, die Kapazitäten derart zu erweitern, dass regelmäßig zwei Testungen pro Woche für alle Schülerinnen und Schüler sowie für das schulische Personal möglich sind. Dadurch erhöhen wir die Sicherheit in den Schulen und stehen bereit für eine Ausweitung des Präsenzangebots bei verbesserter

Lage. Ziel ist und bleibt es, so viel Präsenzunterricht wie möglich für alle Kinder und Jugendlichen anzubieten. Inwieweit uns regelmäßige Testungen dabei helfen werden, werden die Erfahrungen der nächsten Wochen zeigen. Informationen über den Ablauf der Testungen nach Ostern erhalten Sie umgehend nach Auswertung der „Test-Woche“ in den Schulen.

Neben regelmäßigen Testungen spielt auch die Impfung der Lehrkräfte eine wichtige Rolle, um perspektivisch wieder mehr Präsenzunterricht für alle Kinder und Jugendlichen anbieten zu können. Niedersachsen wird sich hier erneut dafür einsetzen, dass endlich alle Lehrkräfte sowie schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bevorzugt geimpft werden und die Impfverordnung des Bundes entsprechend geändert wird.

In der Hoffnung, dass die geplanten Maßnahmen dabei helfen werden, dass Infektionsgeschehen einzudämmen und wieder mehr „Normalität“ in Schule möglich wird, wünsche ich Ihnen nun eine möglichst erholsame unterrichtsfreie Zeit und hoffe, Sie können die Ostertage nutzen, um etwas zu entspannen und auszuruhen.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren wertvollen Einsatz und Ihre Arbeit unter sehr erschwerten Rahmenbedingungen. Alles Gute für Sie, ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Janet Münch".